

Initiale ausgeschnitten ist, bis LZ Art. 377 und 377 I. Unmittelbar daran knüpft sich, wie alles Weitere durchgezählt, unter Nr. 457 König Rudolf's wirzburger Landfrieden von unser Frauen Abend in der Fasten des Jahres 1287 bis Fol. 89. Auf Fol. 174'—177 begegnet unter der rothen Ueberschrift ‚von heyratt‘ Art. LZ 377 II; von Fol. 178—179' Arbor consanguinitatis mit Erläuterungen über Erbrecht.

Wie in einigen anderen Handschriften — beispielsweise in den Nrn. 9<sup>1/2</sup>, 406 — finden sich auch in dieser verschiedene Verweisungen auf Früheres und Späteres unter Angabe der betreffenden Artikel, die hier meistens radirt und von anderer Hand ergänzt sind, beispielsweise:

zum Schlusse von Art. LZ 64/65 = 69: so tret er an sein stat als ee, ut postea in capitulo 290,

zum Schlusse von Art. LZ 65 = 70: so mag man jn wann deln, ut etiam postea in ca<sup>lo</sup> 290,

in Art. LZ 66 = 71: vnd nicht an dem richter, als auch hernach berurt ist in ca<sup>lis</sup> 291, 292, 293,

in Art. LZ 67 = 72: nymbt aber sy darnach ainen frein man, jrew kind werdent mit jr frey, als hernach stet in dem capitel 294,

zum Schlusse von Art. LZ 149 = 172: wann sich ain gelt oder zins ergangen hat, das sagt das püch hievor ca<sup>o</sup> 88,

zum Schlusse von Art. LZ 153 = 176: vnd sol jm ablegen als das puch sagt, vt postea 297,

in Art. LZ 154 = 177: vnd tut wider sein trew nicht, ut postea 298.

[Johann Heinrich Haesslein zu Nürnberg besass im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts die] Nrn. 375/376.

[Die farbigen Wappen der Nürnberg'schen Geschlechter Haller und Wolfthal finden sich in der] Nr. 297.

[Der Antiquar Herdegen in Nürnberg ersteigerte aus der Ebner'schen Bibliothek daselbst im Jahre 1816 die Nr. 92 um 9 fl., die Nr. 68 um 2 fl. 6 kr., die Nr. 69 um 24 kr. Zöpfl in den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur 1839, Nr. 54, S. 857.

[Im Besitze des Nürnberg'schen Patriziers Ch. J. Imhof oder Imhoff befand sich seinerzeit die] Nr. 174<sup>1/2</sup>.

[Aus dem Kloster der Dominikanerinnen zu s. Katharina in Nürnberg stammt die] Nr. 296.